

Untersuchungsbericht

3X053-0/06
September 2006

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	11. Juni 2006
Ort:	Flugplatz Landshut-Ellermühle
Luftfahrzeug:	Flugzeug
Hersteller / Muster:	The New Piper Aircraft Inc. / PA 28-181
Personenschaden:	Pilot leicht verletzt, Fluggast schwer verletzt
Sachschaden:	Flugzeug zerstört
Drittsschaden:	Forstschaden
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Das Flugzeug startete mit zwei Personen an Bord um 15:05 Uhr¹ zu einem privaten Rundflug auf der Piste 07. Nach Angaben des Piloten stotterte der Motor kurz nach dem Start und es kam zu einigen Aussetzern. Der Pilot übermittelte per Funk an den Turm, dass er Motorprobleme habe und zu einer Notlandung gezwungen sei. Die Piper setzte danach auf einer Wiese auf und es kam zu einer Baumberührung, wobei die rechte Tragfläche abgerissen wurde.

Der Rumpf mit der linken Fläche überquerte den dahinterliegenden Bachlauf.

Der Pilot sagte aus, er habe den Tankwahlschalter nach Anlassen des Motors so gestellt, dass Kraftstoff aus beiden Tanks entnommen wird.

Angaben zu Personen

Der 44-jährige Flugzeugführer war im Besitz eines im Jahr 2003 ausgestellten Luftfahrerscheins für Privatflugzeugführer PPL(A), ausgestellt nach den Richtlinien der ICAO. In dem Luftfahrerschein war die Klassenberechtigung für einmotorige, kolbengetriebene Landflugzeuge eingetragen. Diese Berechtigung war bis zum 07.12.2007 gültig. Er verfügte über eine Gesamtflugerfahrung von 72 Stunden, davon 3:51 Stunden mit sieben Landungen auf dem Unfallmuster. In den letzten 90 Tagen war er 4:12 Stunden geflogen.

Angaben zum Luftfahrzeug

Die Piper PA 28-181 ist ein freitragender Tiefdecker in Ganzmetallbauweise. Das Flugzeug mit der Werknummer 2843114 wurde 1998 gebaut und seitdem 1211 Stunden betrieben. Die letzte Jahresnachprüfung erfolgte im Oktober 2005.

Meteorologische Informationen

Der Flugplatz Landshut-Ellermühle meldete zur Unfallzeit folgende Wetterbedingungen:

Bodensicht: mehr als 8 km

Temperatur: 20 °C

Bewölkung: keine

Luftdruck: 1028 hPa

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Angaben zum Flugplatz

Der Flugplatz Landshut-Ellermühle verfügt über eine 900 m lange Piste in den Richtungen 073°/147°. Der Bezugspunkt liegt 1312 m über dem Meeresspiegel.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle befand sich ca. 1000 m hinter dem Pistenende im Bereich eines Baches. Die rechte Tragfläche lag im Wasser. Der Rumpf mit der linken Tragfläche war auf der östlichen Seite der Uferböschung zum Stillstand gekommen.

Die Elektroden der Zündkerzen waren weiß verfärbt und trocken.

Über die Stellung des Tankwahlschalters vor Eintreffen der BFU gibt es widersprüchliche Aussagen. Alle Schalter im Cockpit wurden von der BFU in der Stellung „Off“ vorgefunden, der Tankwahlschalter befand sich in der Stellung „Right“.

Brand

Es entstand kein Brand.

Untersuchungsführer	Wilke
Untersuchung vor Ort	Wallner